KLIR
Steuerberatungsgesellschaft

Datenschutzinformation für Mandanten

Informationen nach Art. 13 und 14 der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) · Stand: November 2026

Diese Information beschreibt, wie wir personenbezogene Daten im Rahmen des Mandatsverhältnisses verarbeiten. Sie gilt für Mandanten sowie für Personen, deren Daten wir im Zuge eines Mandats erhalten, etwa Beschäftigte, Gesellschafter oder Angehörige eines Mandanten.

1 Verantwortlicher

KLIR GmbH Steuerberatungsgesellschaft
vertreten durch den Geschäftsführer Markus Klir
Sendlinger Str. 43, 80331 München
Telefon +49 89 1250 38430 · E-Mail mail@klir.de

2 Zwecke und Rechtsgrundlagen

Wir verarbeiten personenbezogene Daten, um das Mandat anzubahnen, durchzuführen und abzurechnen. Dazu gehören je nach Auftrag insbesondere Buchführung, Jahresabschlüsse, Steuererklärungen, die Vertretung gegenüber Finanzbehörden und Gerichten sowie die steuerliche und betriebswirtschaftliche Beratung. Rechtsgrundlagen sind:

- **Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO** – Erfüllung des Steuerberatungsvertrags und vorvertragliche Maßnahmen
- **Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO** – gesetzliche Pflichten, insbesondere aus dem Berufsrecht, dem Steuer- und Handelsrecht sowie dem Geldwäschegesetz
- **Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO** – berechtigte Interessen an einer sicheren und effizienten Kanzleiorganisation sowie an der Geltendmachung und Abwehr von Ansprüchen
- **§ 11 StBerG in Verbindung mit Art. 9 Abs. 2 lit. g DSGVO** – besondere Kategorien personenbezogener Daten (z. B. Angaben zu Religionszugehörigkeit oder Gesundheit in Steuerunterlagen), soweit für den Auftrag erforderlich
- **Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO** – Ihre Einwilligung, soweit Sie diese im Einzelfall erteilt haben

3 Daten und Herkunft

Wir verarbeiten die Daten, die für den jeweiligen Auftrag erforderlich sind:

- Stamm- und Kontaktdaten, Steuer- und Identifikationsnummern, Bankverbindungen
- Angaben zu Einkommens-, Vermögens- und wirtschaftlichen Verhältnissen, Buchführungs- und Belegdaten
- Daten von Beschäftigten, Gesellschaftern, Angehörigen und Geschäftspartnern des Mandanten
- Vertrags-, Abrechnungs- und Kommunikationsdaten

Die Daten erhalten wir in erster Linie von Ihnen bzw. vom Mandanten. Daneben erhalten wir Daten von Finanzbehörden, Sozialversicherungsträgern, Kreditinstituten, öffentlichen Registern und anderen Stellen, soweit dies für den Auftrag erforderlich ist.

4 Empfänger

Innerhalb der Kanzlei erhalten nur die Personen Zugriff, die mit dem Mandat befasst sind. Darüber hinaus geben wir Daten nur an folgende Empfänger weiter:

- **Öffentliche Stellen** – Finanzbehörden, Sozialversicherungsträger, Gerichte und Register, soweit der Auftrag oder das Gesetz dies verlangt
- **Dritte auf Ihre Weisung** – etwa Kreditinstitute oder andere Berater
- **Dienstleister der Kanzlei** – Rechenzentrum und Anbieter der Kanzleisoftware, Anbieter von E-Mail-, Kommunikations- und Cloud-Speicherdiensten, externer Telefonservice (Anrufannahme), Anbieter KI-gestützter Assistenzsysteme sowie sonstige IT-Dienstleister

Unsere Dienstleister sind vertraglich zur Verschwiegenheit verpflichtet (§ 62a StBerG, § 203 StGB) und, soweit sie Daten in unserem Auftrag verarbeiten, nach Art. 28 DSGVO gebunden. KI-gestützte Systeme setzen wir als Hilfsmittel ein; ihre Ergebnisse werden stets von einem Berufsträger geprüft.

5 Übermittlung in Drittländer

Wir verarbeiten Ihre Daten grundsätzlich innerhalb der Europäischen Union. Einzelne Dienstleister gehören zu Unternehmensgruppen mit Sitz außerhalb der EU, insbesondere in den USA. Soweit dabei Daten in ein Drittland gelangen können, geschieht dies auf Grundlage eines Angemessenheitsbeschlusses der EU-Kommission (EU-U.S. Data Privacy Framework) oder der EU-Standardvertragsklauseln.

6 Speicherdauer

Wir speichern Ihre Daten für die Dauer des Mandats. Danach bewahren wir sie auf, solange gesetzliche Pflichten bestehen: Handakten bis zu zehn Jahre nach Beendigung des Auftrags (§ 66 StBerG), Unterlagen nach Handels- und Steuerrecht je nach Art sechs bis zehn Jahre (§ 147 AO, § 257 HGB). Länger speichern wir nur, soweit dies zur Geltendmachung oder Abwehr von Ansprüchen erforderlich ist.

7 Ihre Rechte

Sie haben das Recht auf Auskunft (Art. 15 DSGVO), Berichtigung (Art. 16), Löschung (Art. 17), Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18) und Datenübertragbarkeit (Art. 20). Verarbeitungen, die auf berechtigten Interessen beruhen, können Sie widersprechen (Art. 21). Eine erteilte Einwilligung können Sie jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen.

Diese Rechte können eingeschränkt sein, soweit unsere berufliche Verschwiegenheitspflicht oder gesetzliche Aufbewahrungspflichten entgegenstehen (§ 29 BDSG).

Sie können sich außerdem bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde beschweren. Für uns zuständig ist das Bayerische Landesamt für Datenschutzaufsicht in Ansbach.

8 Erforderlichkeit und automatisierte Entscheidungen

Die Bereitstellung der Daten ist für die Mandatsbearbeitung erforderlich. Ohne sie können wir den Auftrag nicht oder nicht vollständig ausführen. Eine ausschließlich automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling (Art. 22 DSGVO) findet nicht statt.

9 Website

Für den Besuch unserer Website gilt die Datenschutzerklärung unter klir.de/datenschutz.